

Sprüche 19



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Besser^{H2896} ein Armer^{H7326}, der in seiner Vollkommenheit¹ wandelt^{H1980}, als^{H4480} wer verkehrte^{H61412} Lippen^{H8193} hat und dabei ein Tor^{H3684} ist. [?]^{H8537}

2 Auch^{H1571} Unkenntnis^{H3808 H1847} der Seele^{H5315} ist nicht^{H3808} gut^{H2896}; und wer mit den Füßen^{H7272} hastig^{H213} ist, tritt^{H2398} fehl^{H2398}.

3 Die Narrheit^{H200} des Menschen^{H120} verdirbt^{H55573} seinen Weg^{H1870}, und sein Herz^{H3820} grollt^{H2196} gegen^{H5921} den HERRN^{H3068}.

4 Reichtum^{H1952} verschafft^{H3254} viele^{H7227} Freunde^{H7453}; aber der Arme – sein Freund^{H7453} trennt^{H6504} sich von^{H4480} ihm. [?]^{H1800}

5 Ein falscher^{H8267} Zeuge^{H5707} wird nicht^{H3808} für^{H5352} schuldlos^{H5352} gehalten^{H5352} werden⁴; und wer Lügen^{H3577} ausspricht^{H6315}, wird nicht^{H3808} entkommen^{H4422}.

6 Viele^{H7227} schmeicheln^{H2470} einem^{H6440} Edlen^{H5081}, und alle^{H3605} sind Freunde^{H7453} des Mannes^{H3765}, der Geschenke^{H4976} gibt.

7 Alle^{H3605} Brüder^{H251} des Armen^{H7326} hassen^{H8130} ihn; wieviel mehr entfernen^{H7368} sich von^{H4480} ihm seine Freunde^{H4828}! Er jagt^{H7291} Worten^{H561} nach^{H7291}, die^{H1992} nichts^{H3808} sind. [?]^{H637 H3588} [?]^{H637 H3588}

8 Wer Verstand^{H3820} erwirbt^{H7069}, liebt^{H157} seine Seele^{H5315}; wer auf Verständnis^{H8394} achtet^{H8104}, wird Glück erlangen. [?]^{H2896} [?]^{H4672}

9 Ein falscher^{H8267} Zeuge^{H5707} wird nicht^{H3808} für^{H5352} schuldlos^{H5352} gehalten^{H5352} werden⁷, und wer Lügen^{H3577} ausspricht^{H6315}, wird umkommen^{H6}.

10 Nicht^{H3808} passt Wohlleben^{H8588} zu einem Toren^{H3684}; wieviel weniger zu einem Knecht^{H5650}, über Fürsten^{H8269} zu herrschen^{H4910}! [?]^{H5000} [?]^{H637 H3588} [?]^{H637 H3588}

11 Die Einsicht^{H7922} eines Menschen^{H120} macht ihn langmütig^{H748 H639}, und sein Ruhm^{H8597} ist es, Vergehungen^{H6588} zu übersehen^{H5921 H5674}.

12 Der Zorn^{H2197} des Königs^{H4428} ist wie das Knurren^{H5099} eines jungen^{H3715} Löwen^{H3715}, aber sein Wohlgefallen^{H7522} wie Tau^{H2919} auf^{H5921} das Gras^{H6212}.

13 Ein törichter^{H3684} Sohn^{H1121} ist Verderben^{H1942} für seinen Vater^{H1}; und die Zänkereien^{H4079} einer Frau^{H802} sind eine beständige^{H2956} Traufe^{H1812}.

14 Haus^{H1004} und Gut^{H1952} sind ein Erbteil^{H5159} der Väter^{H1}, aber eine einsichtsvolle^{H7919} Frau^{H802} kommt von^{H4480} dem HERRN^{H3068}.

15 Faulheit^{H6103} versenkt^{H5307} in tiefen^{H8639} Schlaf^{H8639}, und eine lässige^{H7423} Seele^{H5315} wird hungern^{H7456}.

16 Wer das Gebot^{H4687} bewahrt^{H8104}, bewahrt^{H8104} seine Seele^{H5315}; wer seine Wege^{H1870} verachtet^{H959}, wird sterben^{H4191}.

17 Wer des Armen sich erbarmt^{H2603}, leiht^{H3867} dem HERRN^{H3068}, und er wird ihm seine Wohltat^{H1576} vergelten^{H7999}.
[?]^{H1800}

18 Züchtige^{H3256} deinen Sohn^{H1121}, weil^{H3588} noch Hoffnung^{H8615} da ist^{H3426}; aber trachte^{H5375} nicht^{H408} danach^{H5375}, ihn zu^{H413} töten^{H4191}.

19 Wer jähzornig^{H1419 H2534} ist, muss dafür büßen^{H5375 H6066}; denn^{H3588} greifst^{H5337} du auch^{H518} ein^{H5337}, so machst^{H3254} du es nur noch^{H5750} schlimmer^{H32548}.

20 Höre^{H8085} auf Rat^{H6098} und nimm^{H6901} Unterweisung^{H41489} an^{H6901}, damit^{H4616} du in der¹⁰ Zukunft^{H319} weise^{H2449} bist.

21 Viele^{H7227} Gedanken^{H4284} sind in dem Herzen^{H3820} eines Mannes^{H376}; aber der Ratschluss^{H6098} des HERRN^{H3068}, er^{H1931} kommt^{H6965} zustande^{H6965}.

22 Die Willigkeit^{H837811} des Menschen^{H120} macht seine Mildtätigkeit^{H2617} aus, und besser^{H2896} ein Armer^{H7326} als^{H4480} ein lügnerischer^{H3577} Mann^{H376}.

23 Die Furcht^{H3374} des HERRN^{H3068} ist zum Leben^{H2416}, und gesättigt^{H7649} verbringt man die Nacht^{H3885}, wird nicht^{H1077} heimgesucht^{H6485} vom Unglück^{H7451}.

24 Hat der Faule^{H6102} seine Hand^{H3027} in die Schüssel^{H6747} gesteckt^{H2934}, nicht^{H3808} einmal^{H1571} zu^{H413} seinem Mund^{H6310} bringt^{H7725} er sie zurück^{H7725}.

25 Schlägst^{H5221} du den Spötter^{H3887}, so wird der Einfältige^{H6612} klug^{H6191}; und weist^{H3198} man den Verständigen^{H995} zurecht^{H3198}, so wird er Erkenntnis^{H1847} verstehen^{H995}.

26 Wer den Vater^{H1} zugrunde^{H7703} richtet^{H7703}, die Mutter^{H517} verjagt^{H1272}, ist ein Sohn^{H1121}, der Schande^{H954} und Schmach^{H2659} bringt^{H2659}.

27 Lass^{H2308} ab^{H2308}, mein Sohn^{H1121}, auf Unterweisung^{H414812} zu hören^{H8085}, die abirren^{H7686} lässt von^{H4480} den Worten^{H561} der Erkenntnis^{H1847}.

28 Ein Belialszeuge^{H5707 H1100} verspottet^{H3887} das Recht^{H4941}, und der Mund^{H6310} der Gottlosen^{H7563} verschlingt^{H1104} Unheil^{H205}.

29 Für die Spötter^{H3887} sind Gerichte^{H8201} bereit^{H3559}, und Schläge^{H4112} für den Rücken^{H1460} der Toren^{H3684}.

Fußnoten

1. O. Lauterkeit
2. O. hämische
3. Eig. stürzt um
4. O. nicht ungestraft bleiben
5. Eig. alles, was Freund heißt, gehört dem Mann

6. Viell. ist hier der Anfang eines neuen zweizeiligen Spruches ausgefallen
7. O. nicht ungestraft bleiben
8. Eig. so steigerst du es noch
9. O. Zucht
10. Eig. in deiner
11. Eig. das Wollen
12. O. Zucht